Jänner 2021

Tips

Melk

total. regional.

Veranstaltungen aus der Region

Bauprojekt Im Architektur-Wettbewerb rund um den neuen Zubau der Volksschule Melk ist eine Entscheidung gefallen. Die Arbeiten starten im Frühjahr. Seite 11

Lässige Musik „Der kleine Luxus", heißt das neue Album von Kammerer OrKöster, dem Ensemble rund um Jakob Kammerer (l.) und Richard Köster (r.). Tips bat Kammerer zum Interview und verlost eine CD. Seite 14 / Foto: Georg Buxhofer

Massentests: 46 positive Ergebnisse

Das erste Corona-Massentest-wochenende liegt hinter Niederösterreich. Im Bezirk Melk nahmen 22.867 Menschen an den freiwilligen und kostenlosen Antigen-Schnelltests teil. 46 Personen wurden dabei positiv auf Covid-19 getestet. Die Ergebnisse in den einzelnen Kommunen sowie Zahlen zur Beteiligung finden sich auf Seite 2.

Herbergssuche

Einige Tore in der Melker Altstadt sehen dieser Tage anders aus als sonst. Künstler haben sie zum Thema „Herbergssuche" gestaltet. >> Seite 4

Abgeschlossen

Loosdorf gestaltet seine Ortsdurchfahrt neu. Die Arbeiten am westlichen Teil sind nun geschafft. >> Seite 3

Eislaufplatz

Melk will seinen Eislaufplatz in den Weihnachtsferien aufsperren. Derzeit wird an einem Sicherheitskonzept gearbeitet. >> Seite 8

Glücksengerl

Ein letztes Mal im heurigen Jahr flog das Tips-Glücksengerl aus. Es verschenkte in Loosdorf einen 300-Euro-Fussl-Gutschein. >> Seite 16

lernquadrat
Intensivkurse zu Weihnachten:
28.12.20-31.12.20
Amstetten: 07472-62024
Melk: 02752-52507

Österreichische Post AG | RM 07A037536 | 4010 Linz | Auflage Melk 34.095 Stk. | NÖ 96.469 Stk. | Gesamt 792.459 Stk. | Redaktion +43 (0)27 52 / 513 94

CORONA

46 positive Schnelltestergebnisse

BEZIRK MELK. Niederösterreich hat getestet. Landesweit folgten vergangenes Wochenende rund 38 Prozent dem Aufruf, sich via Antigen-Schnelltest auf Covid-19 testen zu lassen. Dabei wurden 836 positive Testergebnisse verzeichnet. 46 positive Tests entfielen auf den Bezirk Melk.

Foto: Stadtgemeinde Mank

22.867 Menschen ließen sich im Bezirk testen. Im Bild : Manker Testhelfer

Umfragen im Vorfeld der Massentestungen hatten ergeben, dass mehr als die Hälfte der Bevölkerung bereit sei, sich testen zu lassen. Tatsächlich hingegangen sind in Niederösterreich vergangenes Wochenende letztlich 38 Prozent. Also 574.244 der 1.519.417 Testberechtigten. Dabei kam es zu 836 positiven Ergebnissen (0,15 Prozent), die Betroffenen werden nun via PCR-Test nachgetestet. Erfahrungsgemäß sind rund 70 Prozent der positiven Antigen-Schnelltest tatsächlich Covid-19 positiv.

VP-LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf zeigte sich zufrieden mit der Testbeteiligung. „Fast 600.000 Niederösterreicher haben sich am dritten Adventwochenende im Interesse der eigenen Gesundheit und auch zum Schutz ihrer Mitmenschen testen lassen. Damit wurde ein wichtiger Beitrag geleistet, die Infektionsketten zu brechen." Für SP-Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig war es das vorrangige Ziel dieser Testung, all jene „herauszufischen, die das Virus weitertragen können".

Im Bezirk Melk nahmen 22.867 an den Massentests teil. Dabei gab es 46 positive Ergebnisse, 74 Tests waren ungültig. „Mit einem vorbildlichen Team konnten wir die kurzfristige Ansage der Bundesregierung zur Massentestung reibungslos umsetzen. Die Disziplin unserer Bürger an den beiden Testtagen vor Ort hat maßgeblich zu den professionellen Abläufen beigetragen. Wie angekündigt, soll diese breit angelegte Testreihe im Januar erneut erfolgen. In Ybbs sind wir dafür gewappnet", zieht Ybbs' SP-Bürgermeister Alois Schroll Bilanz. In der Donaustadt ließen sich von 5.500 Berechtigten 1.305 Personen testen, das sind 23,7 Prozent, zwei Ergebnisse waren positiv. Zufrieden mit dem Ablauf des Testwochenendes ist auch Manks VP-Bürgermeister Martins Leonhardsberger. „Von vielen Mankern habe ich ein Lob für die gute Organisation und Durchführung erhalten", so Leonhardsberger. In Mank wurden 1.002 Tests gemacht, das entspricht einer Beteiligung von 31 Prozent. Drei Schnelltests waren positiv. ■

Die Ergebnisse der niederösterreichischen Massentests sind unter www.testung.at/dashboard/ einsehbar. Hier die Ergebnisse der Gemeinden des Bezirks Melk. Die Zahlen beziehen sich auf die jeweiligen Postleizahlen.

Aggsbach Dorf (PLZ 3642)
267 Tests, 0 positiv, 1 ungültig

Artstetten-Pöbring (PLZ 3661)
315 Tests, 0 positiv, 2 ungültig

Bischofstetten (PLZ 3232)
387 Tests, 0, positiv, 1 ungültig

Dorfstetten (PLZ 4392)
115 Tests, 0, positiv 3 ungültig

Emmersdorf (PLZ 3644)
535 Tests, 1 positiv, 2 ungültig

Erlauf (PLZ 3253)
378 Tests, 0 positiv, 3 ungültig

Gansbach (PLZ 3122)
320 Tests, 1 positiv, 1 ungültig

Golling (PLZ 3381)
352 Tests, 0 positiv, 0 ungültig

Hürm (PLZ 3383)
634 Tests, 4 positiv, 1, ungültig

Kilb (PLZ 3233)
826 Tests, 1 positiv, 1 ungültig

Kemmelbach (PLZ 3373)
145 Tests, 0 positiv, 0 ungültig

Kirnberg (PLZ 3241)
402 Test, 0 positiv, 8 ungültig

Klein-Pöchlarn (PLZ 3660)
370 Tests, 0 positiv, 0 ungültig

Krummnußbaum (PLZ 3375)
385 Tests, 1 positiv, 1 ungültig

Leiben (PLZ 3652)
452 Tests, 2 positiv, 6 ungültig

Loosdorf (PLZ 3382)
1878 Tests, 1 positiv, 6 ungültig

Mank (PLZ 3240)
1002 Tests, 3 positiv, 0 ungültig

Marbach (PLZ 3671)
500 Tests, 1 positiv, 3 ungültig

Maria Taferl (PLZ 3672)
248 Tests, 0 positiv, 0 ungültig

Matzleinsdorf (PLZ 3393)
398 Tests, 0 positiv, 0 ungültig

Melk (PLZ 3390)
1766 Tests, 2 positiv, 2 ungültig

Münichreith-Laimbach (PLZ 3662)
222 Tests, 0 positiv, 0 ungültig

Neumarkt (PLZ 3371)
438 Tests, 0 positiv, 1 ungültig

Nöchling (PLZ 3691)
378 Tests, 0 positiv, 0 ungültig

Persenbeug-Gottsdorf (PLZ 3680)
643 Tests, 0 positiv, 3 ungültig

Petzenkirchen (PLZ 3252)
338 Tests, 4 positiv, 0 ungültig

Pöchlarn (PLZ 3380)
1127 Tests, 3 positiv, 2 ungültig

Pöggstall (PLZ 3650)
516 Tests, 1 positiv, 1 ungültig

Raxendorf (PLZ 3654)
240 Tests, 0 positiv, 0 ungültig

Ruprechtshofen (PLZ 3244)
643 Tests, 2 positiv, 1 ungültig

Säusentsein (PLZ 3374)
115 Tests, 0 positiv, 0 ungültig

Schönbühel (PLZ 3392)
313 Tests, 0 positiv, 4 ungültig

St. Leonhard (PLZ 3243)
825 Tests, 2 positiv, 5 ungültig

St. Martin-Karlsbach (PLZ 3376)
587 Tests, 0 positiv, 0 ungültig

St. Oswald (PLZ 3684)
351 Tests, 0 positiv, 0 ungültig

Texingtal (PLZ 3242)
564 Tests, 4 positiv, 1 ungültig

Weiten (PLZ 3653)
287 Tests, 1 positiv, 0 ungültig

Ybbs (PLZ 3370)
1190 Tests, 2 positiv, 1 ungültig

Yspertal (PLZ 3683)
537 Tests, 2 positiv, 0 ungültig

GROSSBAUSTELLE

Neue Ortsdurchfahrt in Loosdorf: Der erste Teil ist geschafft

LOOSDORF. Die Marktgemeinde gestaltet ihre Ortsdurchfahrt neu. Die Sanierungsarbeiten für den westlichen Teil – beginnend im Nahbereich der L 5348 Mühlstraße bis zur Ampelkreuzung der B 1 mit der L 106 – sind nun abgeschlossen.

Foto: NÖ Landesregierung

Die Straßensanierungsarbeiten im westlichen Ortsteil sind abgeschlossen.

Die Landesstraße B 1 im Ortsgebiet von Loosdorf wies wenige Querungsmöglichkeiten, wenig Grünraumgestaltung, schadhafte Nebenflächen und eine überbreite und sanierungsbedürftige Fahrbahn auf. Aus diesen Gründen hatten sich das Land NÖ und die Marktgemeinde Loosdorf entschlossen, die Ortsdurchfahrt in zwei Bauabschnitten neu, attraktiver und vor allem verkehrssicherer zu gestalten. Der erste rund einen Kilometer lange Bauabschnitt, der westliche Teil der Ortsdurchfahrt, ist nun fertig saniert. Die bauliche Ausführung umfasste eine entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und örtlichen Verhältnissen neue durchgehende Fahrbahnbreite von rund 6,50 Metern, die Schaffung von Grünflächen im Verkehrsraum und zusätzlichen Querungsmöglichkeiten für die schwächeren Verkehrsteilnehmer. Für den ruhenden Verkehr und für Fußgänger wurden Parkplätze und Gehwege entsprechend adaptiert. Zusätzlich wurde jedes Gebäude an ein neues Glasfasernetz angeschlossen und die Straßenbeleuchtung auf neuen LED-Standard gebracht.

Kosten tragen Land und Gemeinde

Die Kosten belaufen sich auf 2,6 Millionen Euro, das Land Niederösterreich übernimmt 500.000 Euro, die Marktgemeinde stemmt die übrigen 2,1 Millionen Euro. ■

VON TÜR ZU TÜR

Die Kunst der Herbergssuche

MELK. Seit 1999 veranstaltet der Verein MERKwürdig im Landesklinikum Melk am vierten Adventsonntag die musikalische Herbergssuche „MarandJosef“. Im heurigen Pandemie-Jahr entschloss man sich, die Veranstaltung neu zu denken und ließ Künstler Melker Eingangstore zum Thema „Herbergssuche“ gestalten.

So sieht das Tor zur Apotheke in der Melker Altstadt dieser Tage aus.

„Wenn wir an Weihnachten denken, ist uns oft nicht bewusst, dass die Heilige Familie von Bethlehem nach Ägypten fliehen musste, um dort zumindest für einige Zeit Schutz zu suchen. In gewisser Weise war Jesus wohl ein Flüchtlingskind. Der Herbergs-Wirt in Bethlehem, der Maria und Josef einen Platz im Stall gibt, setzt hier aus unserer Sicht durchaus ein Zeichen von Empathie und nicht von Zurückweisung,“ interpretiert „MarandJosef“-Mitkuratorin Judith Mandlburger. Die traditionelle „MarandJosef“-Veranstaltung des Vereins MERKwürdig am vierten Adventsonntag bestand immer aus zwei Teilen: Zum einen besuchten Musiker die Stationen des Melker Krankenhauses, um jenen Menschen, die Weihnachten nicht in ihrer vertrauten familiären Umgebung feiern konnten, eine besondere weihnachtliche Stimmung durch Musik zu ermöglichen. Der zweite Teil – ein Konzert in der Krankenhauskapelle – sollte den Zuhörern immer auch sehr deutlich vermitteln, welche sozialpolitische Botschaft in der Herbergssuche liegt, aber auch in den Liedern zu finden ist.

Das Tor zum Zöchling-Hof zeigt ein Selbstporträt der Künstlerin Linda Zahra. Sie musste 2012 aus Syrien fliehen. Fotos: Daniela Matejschek

Flucht und Schutzsuche

Da die Corona-Pandemie ein traditionelles MarandJosef heuer nicht zulässt, initiierte MERKwürdig eine Ausstellung im öffentlichen Raum in der Melker Altstadt. Sieben renommierte Künstler gestalteten bekannte historische Eingangstore in der Melker Altstadt mit künstlerischen Interventionen zum Thema „Herbergssuche“. „Die notwendige Bekämpfung der Covid-19-Pandemie fordert uns in unserem Alltag und beherrscht seit Monaten die Schlagzeilen und unsere Gespräche. So manch wichtiges soziales Thema tritt dabei in den Hintergrund. Deshalb wollen wir gerade die immer wieder aktuellen Themen Flucht und Schutzsuche in der Vorweihnachtszeit verstärkt ins Bewusstsein holen“, erläutert MERKwürdig-Obmann Alexander Hauer die Intention der bereits 21. Auflage von „MarandJosef“.

Künstler aus aller Welt

Neben der großen Eingangstür der Melker Stadtpfarrkirche ist auch das Tor bei der Apotheke am Rathausplatz, das Tor beim „Zöchling Haus“ (alter Pfarrhof) in der Sterngasse, das Eingangsportal zum MERKwürdig-Büro in der alten Post (Linzer Straße) sowie der ehemalige Eingang des Krankenhauses Melk mit künstlerischen Interventionen versehen. Als Künstler konnten dafür Persönlichkeiten gewonnen werden, die in der Vergangenheit zum einen große (Street-Art)Werke realisiert haben und zum anderen immer wieder – auch hier – ihre Zelte neu aufgeschlagen haben oder aufschlagen mussten.

Von Tür zu Tür

Die Herbergssuche ist ein alter Brauch in der Adventzeit. „Eine Wandermuttergottes wird von Tür zu Tür getragen, um zumindest für eine Nacht gleichsam Obdach zu finden. In der diesjährigen Weihnachtszeit sind wir eingeladen, uns selbst auf den Weg ‚von Tür zu Tür“, zu machen, um mit den künstlerischen Gestaltungen der Tore den Blick auf die sozialpolitische Botschaft von Weihnachten, auf die gesellschaftlichen Aufforderungen des Humanismus zu schärfen“, lädt das MERKwürdig-Team zum Erkunden der Kunstwerke ein. ■

Stationen und Künstler

Alte Post (Linzer Straße 5): Ragna Sichelschmidt

Wachauerhof (Wiener Straße 32): Künstlerkollektiv „annagrit“ bestehend aus Anna Pritz und Grit Oelschlegel

Osteingang Landesklinikum Melk: Lachlan Lox Blair

Zöchling-Hof (Sterngasse 19) und Haus Rathausplatz 1: Linda Zahra

Landschaftsapotheke (Rathausplatz 10): Rob Perez

Pfarrkirche: Daniel Sommergruber

ERFOLGSPROJEKT

Holzsparöfen statt offenen Feuerstellen helfen den Familien in Guatemala

NÖ/OÖ/JOYABAJ. Eines der Erfolgsprojekte der entwicklungspolitischen Organisation Sei So Frei findet man in Guatemala, in der Gemeinde Joyabaj. Hier kommen seit sieben Jahren Tischherde zum Einsatz, die Gesundheit, Umwelt und Familieneinkommen gleichermaßen schonen. Diese Erfolgsgeschichte will man fortsetzen.

Mit Spenden an Sei So Frei können noch mehr Tischherde gebaut werden.

85 Prozent der Menschen in den entlegenen Bergdörfern der Gemeinde Joyabaj leben in Armut. In einfachen Behausungen mit nur einem Raum, in dem die acht- bis zehn-köpfigen Familien schlafen, wohnen und kochen. Die offene Feuerstelle in der Mitte des Raums dient zum Kochen und wärmt. Sie birgt aber auch eine hohe Unfall- und damit Verbrennungsgefahr und ist zudem eine unvorstellbare gesundheitliche Belastung – vor allem für die Frauen, die den beißenden Rauch beim Kochen stundenlang einatmen.

Vor sieben Jahren klagten Frauen der Sei So Frei-Projektpartnerin Mayra Orellana ihr Leid. Mitarbeiter von ÖkoFen in Niederkappel (OÖ) entwickelten daraufhin kostenlos einen einfachen gemauerten Holzsparofen mit Eisenplatte und Rauchabzug, der mittlerweile in 550 Familien im Einsatz ist. „Die Begeisterung der Frauen ist ungebrochen", weiß Sei So Frei OÖ-Geschäftsführer Franz Hehenberger, der noch mehr Familien unterstützen möchte: Mit einer Spende von 420 Euro kann ein Holzsparofen gebaut werden; 66 Euro kosten die Ziegel für den Bau; mit 10 Euro kann man eine Familie eine Woche lang mit Brennholz versorgen.

Zerstörung nach Hurrikan

Die Menschen in Guatemala haben zudem mit der Corona-Pandemie und auch mit den Auswirkungen des Tropentiefs Eta zu kämpfen, das Anfang November übers Land gezogen ist. Mayra Orellana ist betroffen: „In unserem Land jagt ein Unglück das nächste und das nächste und das nächste. Und immer sind es die ärmsten Familien, die am stärksten betroffen sind." ■

Mehr Infos: **ooe.seisofrei.at/wofuer/guatemala**

Foto: Anna Faltner/Leaderregion

Im neuen Nusseum dreht sich – wie sollte es anders sein – alles um die Nuss.

PROJEKT

„Nusseum“ ist fertig

KRUMMNUSSBAUM. Der Verein Nusswerkstatt hat seine Produktionsräume adaptiert. Ein „Nusseum“ ist entstanden.

Vor Jahrhunderten gaben die vielen krummen Nussbäume im Ort der Gemeinde Krummnußbaum ihren klingenden Namen. Nach wie vor wachsen und gedeihen die grünen Nüsse im Ort. Damit dieses Kulturgut erhalten bleibt und den Bürgern wieder neu ins Bewusstsein gerufen wird, hat sich vor einigen Jahren der Verein „Nusswerkstatt“ gegründet. Die alljährliche Nussernte sollte ab da nicht mehr nur für den Nusslikör am Nussfest verwendet werden, sondern auch darüber hinaus. Das hat geklappt. Um der Nachfrage an Nusslikör, eingelegten Nüssen, Chutneys oder Nussschokolade nachkommen zu können, hat der Verein ein eigenes Quartier erworben, adaptiert und als „Nusseum“ eröffnet. Dort finden sich nicht nur die selbstgemachten Köstlichkeiten, sondern auch Sammlungen von Nussknackern aller Art und aus aller Welt. „Momentan haben wir etwa 2.500 Stücke ausgestellt, aus Deutschland, Amerika, Neuseeland oder Frankreich“, erzählt Nusswerkstatt-Obmann Johann Peham. Rund 60.000 Euro wurden in die Adaptierung der Produktionsräumlichkeiten investiert, 40 Prozent der Kosten konnten mit LEADER-Mitteln unterstützt werden. ■

AUSZEICHNZUNG

Doppelte Freude in Pöchlarn

PÖCHLARN. Die Stadtgemeinde bekam die Titel „Familienfreundliche Gemeinde“ und „Kinderfreundliche Gemeinde“ verliehen.

Es sei ein langer Weg gewesen, diese Prädikate zu erreichen, so Pöchlarns VP-Bürgermeister Franz Heisler. Er wertet die Auszeichnungen als „ein Zeichen nach außen“, das die Attraktivität Pöchlarns als Wohn- und Wirtschaftsstandort erneut deutlich mache. Allerdings seien die Zertifikate auch ein Ansporn für die Zukunft, um die Titel, die drei Jahre gültig sind, zu behalten.

Als konkrete, aktuelle Projekte der Familien- und Kinderfreundlichkeit in Pöchlarn gelten unter anderem der Ausbau des Erholungsgebietes Donaudamm, die Barrierefreiheit bei Gemeindeamt, Mittelschule und Zahnarztpraxis, das Okidoki-Festival, die LeseBUCHt, eine Kinderseite in den „Stadtnachrichten“, die Revitalisierung von Buswartehäuschen, eine Informationsstelle für freie Ausbildungsplätze und ein Kinderkochkurs. ■

Bei der Online-Verleihungsfeier: Unicef-Geschäftsführer Christoph Jünger (v. l.), Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl und VP-Ministerin Christine Aschbacher. Auf dem Großbildschirm ist Pöchlarns VP-Wirtschafts- und Tourismusstadträtin Jasmin Fuchs zu sehen. Foto: Familie & Beruf Management GmbH

WEIHNACHTEN

Christbaum aus der Region

MARIA TAFERL/NÖ. Es ist die Zeit der Christbäume. Über 90 Prozent der weihnachtlichen Bäume in den österreichischen Haushalten stammen aus den heimischen Wäldern.

Mit 1,1 Millionen produzierten Christbäumen ist Niederösterreich das Christbaumbundesland Nummer eins. Damit hat fast jeder zweite Baum aus rot-weiß-roter Herkunft seine Wurzeln in Niederösterreich. „Das Wichtigste beim Baum ist das Motto ‚Regional denken – lokal kaufen‘. Nur so können sich die Konsumenten bei der Qualität sicher sein und von jedem Kauf eines heimischen Baums profitiert ein bäuerlicher Familienbetrieb“, so Willibald Greßl aus Maria Taferl. Er ist stellvertretender Obmann der niederösterreichischen Christbaumbauern, seine Tochter Jennifer Fröhlich ist amtierende Christbaumkönigin. Sie gibt Tipps, was beim Christbaumkauf beachtet werden soll. „Man sollte den Baum ganz kräftig schütteln, bevor man ihn zu seinem Traumbaum erklärt. Ein frischer Baum verliert keine Nadeln. Wer nach dem Schütteln noch unsicher ist, ob der Baum tatsächlich frisch ist, sollte ein Stückchen Rinde abkratzen. Ist der Baum frisch, dann ist das Holz darunter noch feucht. Zusätzlich sollte man von innen nach außen über die Nadeln streichen und darauf achten, ob er Nadeln verliert. Erst wenn er all diese Tests bestanden hat, ist es ein frischer Baum“, macht die die Christbaumkönigin aufmerksam. ■

Foto: www.weihnachtsbaum.at/Franz Gruß

Wie man einen frischen Baum erkennt, weiß Christbaumkönigin Jennifer Fröhlich.

Schau auf dich, schau auf mich.

Teste dich.

- Abstand halten,
- Innenräume lüften,
- Hände waschen,
- Masken tragen,
- **testen lassen.**

Schau auf dich, schau auf mich.

Weitere Informationen finden Sie auf **www.oesterreich.gv.at**

Bundesregierung

Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

Melk will den Eislaufplatz in den Weihnachtsferien öffnen.

FERIEN

Melk öffnet Eislaufplatz

MELK. "Gerade in einem Jahr wie diesem ist es wichtig, den Menschen – und hier vor allem auch den Kindern und Jugendlichen – alternative Freizeitangebote zu bieten, weshalb wir unseren Eislaufplatz öffnen werden. In den Ferien kann man also bei uns in Melk eislaufen", kündigt der Melker VP-Bürgermeister Patrick Strobl an. Es wird dafür ein Konzept mit Sicherheits- und Präventionsmaßnahmen erarbeitet. ■

APP

Elektrofahrrad gewonnen

MELK. Die Melkerin Martina Kern zog beim Cities-App-Gewinnspiel das große Los und darf sich nun über ein E-Bike im Wert von 2.000 Euro freuen.

Seit dem Sommer sammelten User der Melker Cities-App fast 11.000 Gewinnlose. Nun wurde mit Martina Kern die Siegerin gekürt, die sich über ein E-Bike freuen darf. Zur Verfügung stellten es Stadtgemeinde Melk und der Wirtschaftsverein Zunftzeichen. „Es freut mich sehr, dass so viele mitgemacht haben. Doch unsere App ist auch abseits des Gewinnspiels ein Gewinn", so VP-Bürgermeister Patrick Strobl. „Mit Cities erreichen wir direkt und tagesaktuell derzeit mehr als 1.300 Personen, die über Neuigkeiten aus der Stadt, der Wirtschaft und Vereinen informiert werden", erklärt er.

Bei der Preisübergabe: VP-Bürgermeister Patrick Strobl, Gewinnerin Martina Kern mit ihrem neuen E-Bike und VP-Stadträtin Ute Reisinger. Foto: Stadt Melk/Mlcoch

Derzeit werden über die Melker Cities-App Weihnachtsgedanken Melker Persönlichkeiten versendet. Zudem gibt es einen digitalen Adventkalender mit Videos von Volksschulkindern, die selbst geschriebene Weihnachtsgeschichten vorlesen. ■

Feierlich verabschiedet Der Manker Franz Hiesberger legte mit seinem 65. Geburtstag die Feuerwehr-Abschnittskommandantschaft zurück. Feuerwehrkollegen und Gemeindevertreter bedankten sich bei Hiesberger für sein Engagement. Seine Nachfolge übernimmt Manfred Babinger aus Ruprechtshofen. Foto: Stadtgemeinde Mank

Nachhaltigkeit Die Melker Druckerei gugler* erhielt eine „Cradle to Cradle"-Zertifizierung in Gold. Dieses Zertifikat bürgt für ökologisch und gesund produzierte Produkte. Im Bild: Vertriebsleiter Sascha Leinberger (v. l.), Cradle to Cradle-Expertin Roswitha Sandwieser und Produktionsleiter Reinhard Gugler Foto: gugler_weinfranz

KINDERGARTEN

Nöchling bald ölfrei

NÖCHLING. Eine Milliarde Euro stellt die Bundesregierung den Gemeinden und Städten im Zuge der Coronakrise bereit, um die regionale Wirtschaft zu stimulieren. Nöchling stehen insgesamt 110.914 Euro aus dem kommunalen Investitionsprogramm zur Verfügung. Nöchling nutzt die Gelder, um die Erweiterung des Kindergartens zu finanzieren. Durch einen barrierefreien Zubau wird das Gebäude zukunftstauglich gemacht. Zugleich wird die bestehende Ölheizung auf eine ökologische Pelletsheizung umgestellt. Nach dem Umbau dieser Heizungsanlage ist die Gemeinde Nöchling bei all ihren öffentlichen Gebäuden somit ölfrei. Die Bauarbeiten werden im kommenden Jahr durchgeführt. ■

Foto: Gemeinde/Fischl

Mit den Bauplänen: Regionsleiter Mostviertel der Energie- und Umweltagentur Ignaz Röster (v. l.), , VP-Landtagsabgeordneter Karl Moser, Kindergartenleiterin Martina Hinterdorfer, VP-Bürgermeister Roman Grabner und VP-Vizebürgermeister Stephan Niterl

Foto: Gemeinde

Die Tauchpumpen sind da Die zahlreichen Unwettereinsätze des heurigen Jahres machten bei der Freiwilligen Feuerwehr Kirnberg den Ankauf vier neuer Tauchpumpen notwendig. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 10.800 Euro und werden von der Gemeinde sowie Kirnberger Unternehmen getragen.

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

HÜRM

STERBEFÄLLE: Leopold Sieder (77), **Maria Grell** (85), **Maria Kopatz** (88);

KLEIN-PÖCHLARN

GEBURTSTAG: Hermine König (85);
Foto: Gemeinde

KILB

STERBEFÄLLE: Sophia Hofegger (87), **Johann Ebner** (70);

KIRNBERG

STERBEFALL: Maria Klumper (67);

MELK

GEBURT: Melanie Laher (am Bild mit Mama Eva), geboren am 06. Dezember 2020 um 23.27 Uhr, 51cm und 3720 g;
Foto: C. Pehn

MANK

STERBEFÄLLE: Leopoldine Klauser (77), **Karoline Gugler** (90);

NÖCHLING

STERBEFALL: Maria Medl (85);

PERSENBEUG

STERBEFALL: Hermine Hofer (94);

RUPRECHTSHOFEN

STERBEFÄLLE: Elfriede Heninger (79), **Leopold Riedl** (91), **Marianne Haiderer** (88), **Anna Buchberger** (95);

ST.LEONHARD/F.

STERBEFÄLLE: Christine Riegler (75), **Alois Schönbichler** (84), **Maria Grubner** (91);

ST.OSWALD

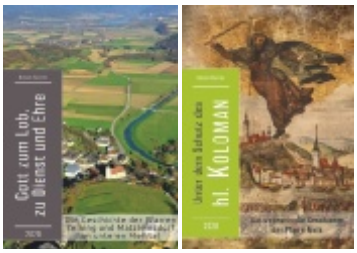
STERBEFALL: Engelbert Schauer (84);
Foto: Leo Baumberger

STERBEFALL: Josef Wimhofer (94);
Foto: Leo Baumberger

YBBS/DONAU

STERBEFÄLLE: Waltraud Hubmayer (72), **Michael Gevay** (74), **Josefa Schäffer** (87), **Waldtraut Wondrák** (95).

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at



Die Neuerscheinungen von Anton Harrer

BÜCHER

Historisches

BEZIRK MELK. Das Diözesanarchiv St. Pölten veröffentlichte zwei neue Bücher von Anton Harrer. „Unter dem Schutz des heiligen Koloman. Die wechselvolle Geschichte der Pfarre Melk“ und „Gott zum Lob, zu Dienst und Ehre. Die Geschichte der Pfarren Zelking, Matzleinsdorf im unteren Melktal“ sind bei Historiker Gerhard Floßmann und am Gemeindeamt Zelking-Matzleinsdorf erhältlich. ■

Tel.: 0664 5300127,
E-Mail: gerhard.floszmann@aon

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

NATUR

Lunzen-Deponie bepflanzt

ST. LEONHARD. Landschaftsgärtner und Gemeinderat Josef Motusz pflanzte mit VP-Vizebürgermeisterin Maria Gruber bei der ehemaligen Lunzen-Deponie 1.700 Bäume und Sträucher. Auf einer Fläche von rund 4.000 Quadratmetern wurden 120 Bäume gesetzt, darunter Bergahorn, Stieleiche und Rotbuche. Unter den 1.020 gepflanzten Sträuchern finden sich Dirndl Haselnuss und Hollunder. Zudem wurde mit Weidenfaschinen der Hang gesichert. ■

Foto: Gemeinde

Beim Pflanzen auf der ehemaligen Lunzen-Deponie: Gemeinderat Josef Motusz (v. l.), Bürgermeisterin Hans-Jürgen Resel und Vizebürgermeisterin Maria Gruber (alle VP)

Engagement
Zivilschutzverband-Regionalleiter Franz Zehetner (Mitte) und Melks Zivilschutzbeauftragter Benjamin Steyrer (r.) wurden mit einer Auszeichnung überrascht. Sie erhielten von Gerhard Scheiber (l.), Bezirksstellenkommandant des Roten Kreuzes Melk, die Rot-Kreuz-Verdienstmedaille in Bronze.
Foto: zVg

An der Wahlurne
Aufgrund der Corona-Pandemie wählte der USC Mank seinen Vorstand erstmals per Briefwahl. Dafür schickte der Verein mehr als 200 Stimmzettel an seine Mitglieder aus. Die Wahlzettel konnten danach am Sportplatz, beim Postpartner R&K sowie am Gemeindeamt Mank in verschlossene Wahlurnen eingeworfen werden. Das Ergebnis bestätigte Obmann Wolfgang Ammerer in seinem Amt. Obmann-Stellvertreter und Sektionsleiter bleibt Helmut Baloun. Im Bild: VP-Bürgermeister Martin Leonhardsberger (v. l.), Sportunion NÖ Geschäftsführer Markus Skorsch und der wiedergewählte USC-Obmann Wolfgang Ammerer. Foto: R & K Digital Fotoservice

ÖVP am Schirm Die Arbeitssitzung des Bezirksparteivorstandes der ÖVP wurde zuletzt via Videokonferenz durchgeführt. Themen der Sitzung waren vor allem die Aufgaben und Arbeiten in Zusammenhang mit der Pandemie. „Zusammenfassend kann man festhalten, dass Videokonferenzen sehr gut funktionieren und eine wichtige Alternative in dieser Krise sind, um sich in dieser sensiblen Phase abzustimmen", so die beiden Vorsitzenden Gerhard Karner (l.) und Karl Moser (r.) Foto: ÖVP

VOKSSCHULZUBAU

Entscheidung über Architekten gefallen

MELK. Die Volksschule in Melk wird erweitert um für die wachsende Schülerzahl gewappnet zu sein. Nach einem Architektenwettbewerb unter Melker Architekten ist der Gewinner nun fix.

Die ARGE BLAB.ARC – Architekt Clemens Aichinger-Rosenberger und Architektin Sonja Blab – hat sich unter insgesamt sieben Teilnehmern durchgesetzt. Erweitert wird die Schule mit insgesamt zwei Zubauten – einer entlang der Dr. Wilhelm-Reich-Straße und einer im Bereich des bestehenden Schulgartens. Die Nettonutzfläche wird rund 700 Quadratmeter betragen, darin enthalten sind vier Räume für die Nachmittagsbetreuung, eine Schulbibliothek, ein Mehrzweckraum, ein Werkraum, eine Klasse sowie eine Brücke im ersten Stock zur Anbindung an den bestehenden Turnsaal. Außerdem werden im Bereich des Schulgartens Außenklassen geschaffen werden. Der Zubau erfolgt Großteils in vorgefertigter Holzbauweise, die Errichtung ist ab dem Frühjahr geplant. Die Baukosten betragen ca 1,83 Millionen Euro. ■

Der neue Volksschul-Zubau wird in Holzbauweise erfolgen. Grafik: ARGE BLAB.ARC

SCHULE

Ruhestand angetreten

PETZENKIRCHEN. Die Volksschuldirektorin Ingrid Hollaus, verabschiedete sich nach 45 Dienstjahren in den Ruhestand. „Mit Kopf, Herz und Hand übte Ingrid Hollaus ihren Beruf als Pädagogin und vor allem auch die Leitung unserer Volksschule in den letzten 18 Jahren aus", so ihre Wegbegleiter. Petzenkirchens SP-Bürgermeisterin Lisbeth Kern und Berglands VP-Bürgermeister Walter Wieseneder stellten sich an Hollaus' letzten Arbeitstag mit Blumen und einem Genusskörbchen ein, um sich für ihr Engagement zu bedanken. Größere Abschiedsfeierlichkeiten konnte die Schulgemeinschaft coronabedingt nicht begehen. ■

Foto: Gemeinde

18 Jahre lang lenkte Ingrid Hollaus (Mi.) als Direktorin die Geschicke der VS Petzenkirchen. Nun tritt sie ihren Ruhestand an. Bürgermeisterin Lisbeth Kern (l.) und Bürgermeister Walter Wieseneter (r.) wünschten für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Foto: WBNÖ

Mario Pulker bleibt Obmann in der WKÖ.

GASTRO
Wahl der WKÖ

AGGSBACH. Der Aggsbacher Gastronom Mario Pulker wurde erneut zum Obmann des WKÖ Fachverbandes Gastronomie gewählt. Er startet in seine zweite Periode in dieser Funktion und vertritt damit weiterhin die 47.000 Gastrobetriebe in Österreich. „Unser Hauptaugenmerk liegt zur Zeit darauf, die Gastronomiebetriebe so gut als möglich durch diese Krise zu bringen“, so Pulker. In der WKNÖ ist er zudem Obmann der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft sowie Obmann der Fachgruppe Gastronomie. ■

HEIZKOSTEN
Zuschuss jetzt beantragen

NÖ. Die NÖ Landesregierung hat den Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/21 beschlossen. Sozial bedürftige Niederösterreicher können ab sofort einen Zuschuss in Höhe von 140 Euro beantragen.

Machen auf den Heizkostenzuschuss aufmerksam: die Landesrätinnen Christiane Teschl-Hofmeister (l.) und Ulrike Königsberger-Ludwig. Foto: NLK Burchhart

„Das Heizen soll für sozial bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher keine unüberwindbare Herausforderung sein und so freut es uns sehr, dass der Heizkostenzuschuss auch für die Heizperiode 2020/21 beschlossen wurde. Wichtig ist, dass Bedürftige die finanzielle Unterstützung auch heuer schnell und möglichst unbürokratisch erhalten“, betonen die beiden Landesrätinnen Christiane Teschl-Hofmeister (ÖVP) und Ulrike Königsberger-Ludwig (SPÖ). „Der Heizkostenzuschuss ist eine wichtige finanzielle Unterstützung zu den Grundbedürfnissen und soll dort ankommen, wo er tatsächlich gebraucht wird. Erfahrungsgemäß rechnen wir mit rund 18.000 Anträgen für die kommende Heizperiode“, so die Landesrätinnen weiter. Anträge können bis 30. März 2021 in der jeweiligen Hauptwohnsitzgemeinde gestellt werden. ■

GÜNTHER SIDL
SPÖ-EU-Abgeordneter fordert: „Bezirk Melk muss starke Klimaregion werden“

MELK. Die EU hat ein turbulentes Jahr 2020 hinter sich. Neben dem Brexit haben die drohende Klimakatastrophe und natürlich die Corona-Pandemie die Schlagzeilen bestimmt. Zeit, daraus zu lernen.

Abg. zum Europäischen Parlament Dr. Günther Sidl Foto: SPÖ

„Wir müssen aus 2020 lernen und schnell die richtigen Lehren aus den vielen Krisen ziehen“, betont der Petzenkirchner EU-Abgeordnete Günther Sidl, der einen Kurswechsel in der EU-Politik fordert: „Die Menschen müssen spüren, wie die EU für sie da ist. Da ist in der Vergangenheit viel versäumt worden – sonst wäre es nie zum Brexit gekommen.“ Dringenden Handlungsbedarf sieht Sidl natürlich bei den wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Corona-Pandemie: „Die EU muss jetzt handeln und mit gezielten Investitionen die Wirtschaft stärken und die Arbeitsplätze der Menschen in Europa absichern. Mit dem geplanten Corona-Wiederaufbaufonds in Höhe von 750 Milliarden Euro kann die EU viel bewegen und entscheidend zur Erholung von der Pandemie beitragen.“

Klimaschutz als wichtigster Ansatzpunkt

Als wichtigsten Ansatzpunkt für EU-Investitionen sieht Sidl den Klimaschutz. „Der Klimaschutz muss ungebremst weitergehen. Wenn die EU richtig handelt, können wir in diesem Bereich zum globalen Vorreiter werden und Wohlstand und Arbeitsplätze für die kommenden Jahrzehnte absichern“, erklärt Sidl, der sich besonders für die gezielte Förderung des Bezirks Melk als starke Klimaregion einsetzt: „Wir brauchen gute Arbeitsplätze, Kinderbetreuungseinrichtungen und eine hochwertige medizinische Versorgung auch vor Ort. Genau hier muss die EU mit Förderungen und Investitionen in den öffentlichen Verkehr und Top-Internetverbindungen ansetzen. Damit schaffen wir kurze Wege für die Menschen. Die steigern die Lebensqualität und sind gut fürs Klima.“ ■

> *Der Klimaschutz muss ungebremst weitergehen*
>
> *ABG. ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT DR. GÜNTHER SIDL*

Anzeige

STATISTIK

Arbeitsmarkt anhaltend stark von Pandemie betroffen

NÖ. Die Auswirkungen der Coronavirus-Krise zeigen sich weiterhin am niederösterreichischen Arbeitsmarkt. Im November liegt die Zahl der Arbeitslosen erstmals seit April wieder höher als im Vormonat.

Foto: Waraporn Wattanakul / Shutterstock.com

Die Arbeitslosenzahlen schnellen wieder in die Höhe.

Seit dem letzten Höhepunkt der Corona-Krise im April sank die Arbeitslosigkeit in Niederösterreich bis Oktober kontinuierlich. Im November liegt die Zahl der Arbeitslosen aber wegen des Lockdowns und aus saisonalen Gründen erstmals seit April wieder höher als im Vormonat; und zwar mit 59.582 um 4.400 (oder acht Prozent) höher als im Oktober und um 11.141 bzw. 23 Prozent höher als im November 2019.

Frauen besonders betroffen

Auffallend ist der höhere Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr bei den Frauen (+25,4 Prozent), während er bei den Männern „nur" 20,9 Prozent beträgt. Das ist dieselbe Entwicklung wie in den Monaten April und Mai dieses Jahres.
Nach Branchen gab es die stärksten Zuwächse gegenüber dem Vorjahr aufgrund des zweiten Lockdowns im Handel (+2.308), in der Beherbergung und Gastronomie (+1.998), im Bereich Gebäudereinigung und der Arbeitskräfteüberlassung (insgesamt 1.126) sowie in der Warenherstellung (+1.054).

Hohe Zahlen im Bezirk Melk

Gegenüber dem Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit in allen niederösterreichischen Bezirken. Am deutlichsten ist das Plus in Mödling (+33,2 Prozent), in Waidhofen/Ybbs und in Schwechat (je +32,2 Prozent), in Scheibbs (+32,1 Prozent) sowie in Melk (+29,1 Prozent); hingegen am niedrigsten in Gmünd (+9,3 Prozent) bzw. in Lilienfeld (+12,9 Prozent).

Weniger freie Stellen

Die weiterhin angespannte Situation am niederösterreichischen Arbeitsmarkt bleibt auch am Stellenmarkt bemerkbar: Die niederösterreichischen Betriebe haben dem AMS NÖ im November mit knapp 4.100 freie Stellen um ein Zehntel weniger offene Stellen zur Besetzung gemeldet als im Vorjahr (-428). ■

Foto: ImYanis/Shutterstock.com

Die YDL-Karte gibt es nun auch als App.

EINKAUFEN

App für Ybbs

YBBS. Die „Ybbs de Luxe Einkaufskarte", kurz YDL, hat mit der neuen YDL-Einkaufsapp eine digitale Schwester bekommen. „Heutzutage hat fast jeder ein Smartphone und die App ist kompatibel mit IOS & Android. Selbstverständlich können sich die Kunden nach wie vor auch für die YDL-Karte entscheiden", so App-Entwickler und Vorstandsmitglied des Vereins Ybbser Wirtschaft Christoph Fritz. Obmann Wolfgang Geyrecker ergänzt: "Gerade in Krisenzeiten wie diesen sind wir als Wirtschaftsverein gefordert. Die Kunden und unsere Betriebe vernetzen wir mit der neuen Auflage von ‚Ybbs de Luxe", noch intensiver." ■

GENERALSANIERUNG

Brücke wieder befahrbar

NEUMARKT. Zwischen den Ortsteilen Ströblitz und Wolfsberg wurde die Brücke über den Moosbach generalsaniert.

Foto: NÖ Landesregierung

Die Arbeiten an der 15 Meter langen Moosbachbrücke sind abgeschlossen.

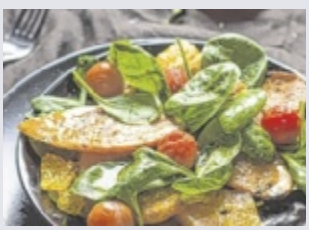
Die Generalsanierung der Moosbachbrücke wurde unter Totalsperre der L 6146 ausgeführt. Nach Abbruch der Asphaltschichten, des Schutzestrichs und der Isolierung sowie auch der Randbalken und des Tragwerks erfolgte noch der Abbruch von den älteren Teilen des Widerlagers samt Fundamenten. Weiters wurden auch noch die Flügelmauern abgebrochen. Anschließend wurden die Fundamente, Flügel, Widerlager, eine neue Auflagerbank und ein neues Tragwerk errichtet und mit der Wiederherstellung der Isolierung und des Randbalkens sowie der Montage des neuen Geländers und der neuen Leitschienen konnte die Generalsanierung abgeschlossen werden. Die Bauarbeiten wurden in einem Zeitraum von rund zwei Monaten von der Firma Anton Traunfellner aus Scheibbs ausgeführt. Die Gesamtbaukosten von rund 207.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. ■

REZEPT-TIPP

von Tips-Bloggerin Bernadette Wurzinger

Warmer Süsskartoffelsalat mit Clementinendressing

Zutaten:
1 große Süsskartoffel
2 Handvoll Babyspinat (ersatzweise auch Vogerlsalat)
einige Kirschtomaten
5 EL neutrales Öl (Sonnenblumenöl, Maiskeimöl)
2 Clementinen, Salz, Pfeffer



Zubereitung:
Die Süßkartoffel schälen und der Länge nach in dünne Scheiben schneiden, ca. 1/2 Zentimeter dick. Den Backofen auf 200 Grad vorheizen und ein Backpapier auflegen. Die Süßkartoffelscheiben mit 3 EL Öl beidseitig beträufeln oder bepinseln und ca. 8 Minuten backen, danach wenden und noch mal 5 Minuten weiterbacken. Danach für noch weitere 5 Minuten die Hitze auf 250 Grad erhöhen und die Kirschtomaten in den Ofen dazulegen. In der Zwischenzeit den Spinat bereitstellen und eine Clementine in Scheiben schneiden und von der Schale befreien. Die zweite Clementine auspressen und den Saft mit 2 EL Öl und einem kleinen Schuss Wasser zu einem Dressing verrühren. Auf Tellern den Spinat, die Clementinenscheiben, die etwas ausgekühlten Kirschtomaten und Süßkartoffelscheiben anrichten. Das Dressing darüber träufeln und großzügig mit Salz und Pfeffer würzen.

einladungzumessen.blogspot.co.at
/einladungzumessen
/einladungzumessen

Weitere leckere Rezepte unserer Blogger auf **tips.at/Rezepte**

INTERVIEW

Über den kleinen Luxus und ein neues Musikalbum

MELK. „Kammerer OrKöster", heißt das Ensemble rund um den Melker Musiker Jakob Kammerer und seinen deutschen Künstlerkollegen Richard Köster. Dieser Tage ist ihr zweites Album erschienen. Der Titel: „Der kleine Luxus". Musikalisch verortet sich die sechsköpfige Band irgendwo zwischen Modern Jazz, New Orleans Brass Band und heimischem Mini-Blasorchester. Tips bat Jakob Kammerer zum Interview.

Foto: Georg Buxhofer

Die Gründer von Kammerer OrKöster: Jakob Kammerer (l.) und Richard Köster

Tips: *„Der kleine Luxus", heißt das neue Album. Was hat es mit dem Titel auf sich?*

Kammerer: Der Albumtitel ist gleichzeitig, wie das ja sehr häufig der Fall ist, der Titel einer Nummer des Albums, die Richard Köster geschrieben hat. Sie entstand, als er und einige Kollegen für eine Theaterproduktion in Hotelzimmer untergebracht waren, die vielen als zu klein erschienen. Richard war aber mit dem Komfort des kleinen Zimmers sehr zufrieden. Dabei kam er auf den Titel „der kleine Luxus".

Tips: *Was ist denn für Sie persönlich ein kleiner Luxus?*

Kammerer: Das Sich-zurückziehen-Können, die Reduktion. Für mich es ein kleiner Luxus, wenn es mir gelingt, mich auf nur eine Sache zu konzentrieren und ich mich von etwas absorbieren lassen kann, etwa beim Schlagzeugspielen. Aber ich habe natürlich auch ganz typische Momente des kleinen Luxus: Popcorn und Cola im Kino zum Beispiel. Das ist eigentlich mit Abstand viel zu teuer und meistens nicht mal gut: zu salzig, kalt, letschert und das Cola dazu wiederum viel zu süß. Als Jugendlicher hab ich mir das fast nie geleistet und jetzt habe ich meistens keine Lust darauf. Aber manchmal kommt diese jugendlich-romantisierte Vorstellung hervor und dann gönn ich mir das mit spitzbübischer Freude.

Tips: *Was darf das Publikum vom neuen Album erwarten?*

Kammerer: Die neun Tracks unseres Albums sind sehr abwechslungsreich und teils sehr persönliche Stücke, die von Liebe bis hin zu Verlust und von Wertschätzung bis hin zu Zynismus handeln.

Tips: *Ein Track heißt „Ode an den Husten". Eine Anspielung auf Corona?*

Kammerer: Die Komposition ist noch vor Corona entstanden. Ich habe bei den letzten Konzerten auch immer darauf hingewiesen. So ändert sich die Perspektive: in einem Jahr ärgert man sich über eine Erkältung und im nächsten ist man froh, wenn es nur eine Erkältung ist.

Tips: *Wie lange wurde an dem neuen Album gearbeitet?*

Kammerer: Die Stücke haben Richard und ich innerhalb der letzten Jahre geschrieben. Aufgenommen haben wir das Album Anfang November letzten Jahres, also gut ein Jahr vor der tatsächlichen Release. Das ist aber eine recht gewöhnliche Vorlaufzeit und ich finde dadurch, dass man zwischen einzelnen Arbeitsschritten immer ein wenig Zeit und Distanz bekommt, gewinnt das Werk unheimlich an Vielfalt. ■

Kammerer OrKöster
Das Kammerer OrKöster ist ein österreichisch-deutsches Sextett, das sich stilistisch zwischen Modern Jazz, New Orleans Brass Band und heimischem Mini-Blasorchester bewegt. Seine Gründer, Jakob Kammerer und Richard Köster, ordnen das Ensemble selbst dem fiktiven Genre der Kuschel-Avantgarde zu. Dass ihre Musik stets mit einem Augenzwinkern zu genießen ist, liegt da auf der Hand.

Besetzung
Richard Köster: Trompete, Flügelhorn
Benjamin Daxbacher: Altsaxophon
Alois Eberl: Posaune
Christian Amstätter-Zöchbauer: Bassposaune, Tuba
Beate Wiesinger: Kontrabass
Jakob Kammerer: Schlagzeug

„Der kleine Luxus" ist erhältlich auf **www.kammererorkoester.com** oder **shop.marmota-media.com.**

Gewinnchance: Tips verlost einmal das Album „Der kleine Luxus"

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 08.01.2021/08:00 Uhr
www.tips.at/g/20122 oder
SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „20122 Vorname Nachname"

KOMMUNIKATION

Unsicherheit, Stress und negative Gedanken begünstigen Konflikte

NÖ. Laut einer Studie der Universität Wien hat die Konflikthäufigkeit seit der Pandemie in etwa einem Viertel der Familien zugenommen. Weshalb es derzeit viele Konflikte gibt und wie am besten mit ihnen umgegangen werden soll, berichtet Roswitha Kröll.

Sie ist Erwachsenenbildnerin, Kommunikationstrainerin und macht derzeit eine Ausbildung zur Trainerin für gewaltfreie Kommunikation. Zu Konflikten hält Kröll fest, dass diese in Zeiten der Krise tendenziell mehr werden. So fallen Sicherheit und Planbarkeit weg, was zu Stress führen kann. Menschen sind es häufig auch nicht gewohnt, so viel gemeinsame Zeit in den eigenen vier Wänden zu verbringen. Wer denkt, jetzt eingesperrt zu sein und dabei keine Hintergründe beachtet, kann damit Konflikte begünstigen. Häufiger sind vor allem Konflikte bei Alleinerziehenden und bei Familien mit zwei und mehr Kindern.

> *„Das Vermeiden eines Konfliktes kann erst recht zu einem führen. Konflikte sind nichts, wovor man sich fürchten muss und gehören zum Leben dazu.*
>
> ROSWITHA KRÖLL

In der Advent- und Weihnachtszeit werden Konflikte weiter zu-

Kommunikationstrainerin Roswitha Kröll gibt Tipps, wie sich am besten mit Konflikten umgehen lässt. Foto: privat

nehmen, vermutet Kröll. Zentral sei die Frage, wie damit umgegangen wird. Sie empfiehlt, sich ein Treffen oder Gespräch zu einem Zeitpunkt auszumachen, an dem die Beteiligten halbwegs entspannt sind.

Gedanken formulieren

Bitten sollten klar formuliert und zugrundliegende Gedanken erläutert werden. Auf diese Weise kann es etwa zu Lösungen kommen, die nicht sofort auf der Hand liegen. „Da braucht es Verhandlungen. Nichts zu sagen tut jedenfalls nicht gut“, sagt Kröll, die hofft, dass im März bereits dazugelernt wurde. Wenn Konflikte gewalttätig werden, sollte man sich unbedingt Hilfe von außen holen. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/521455

REGIONAL & AKTUELL

Empfangbar über regionale Kabel-TV-Anbieter im Mostviertel sowie A1TV, Kabelplus, LIWEST, DVB-T und live stream via Homepage www.m4tv.at

M4TV GmbH Kubastastraße 5, 3300 Amstetten
0 676 8 411 0 422, www.m4tv.at

LESERAKTION

Das Tips-Glücksengerl landete beim Loosdorfer Einkaufszentrum

LOOSDORF. Das Tips-Glücksengerl flog ein letztes Mal im heurigen Jahr 2020 aus. Im Dezember landete es sanft beim Loosdorfer Einkaufszentrum. Mit im Gepäck: die beliebten Gutscheine der Fussl Modestraße im Wert von 300 Euro.

Da staunte Özkan Gruber-Dinc nicht schlecht, als ihm das Tips-Glücksengerl in Loosdorf begegnete. Er wurde beim Einkaufen im Loosdorfer Einkaufszentrum nach seiner Lieblingszeitung gefragt. Er antwortete „Tips!" und schon überreichte ihm das Glücksengerl einen 300-Euro-Gutschein für die Fussl Modestraße. Die Tips-Glücksengerl waren das ganze Jahr über im Tips-Verteilgebiet unterwegs und verschenkten allein in Niederösterreich Fussl-Gutscheine im Gesamtwert von über 7.200 Euro. Auch im kommenden Jahr werden die Tips-Glücksengerl wieder ausfliegen.

Özkan Gruber-Dinc wurde vom Tips-Glücksengerl beschenkt.

Richtige Antwort

Auf die Frage „Welche Zeitung ist Ihre Lieblingszeitung" sollte man jedenfalls stets die richtige Antwort parat haben: „Tips!" ■

Weitere Gewinner aus der Region

- Bezirk Scheibbs: Margit Mayr aus Wieselburg
- Ybbstal: Melanie Resch aus Sonntagberg

LERNQUADRAT

Intensivkurse in den Weihnachtsferien

MELK. Nach einem schwierigen ersten Halbjahr, in dem Schlagworte wie Homeschooling und Distance Learning dominiert haben und Schüler mit dem Erarbeiten des Lernstoffes vielfach auf sich allein gestellt waren, naht das Semesterzeugnis mit Riesenschritten. Nun ist es wichtig, die noch ausstehenden Schularbeiten und Tests mit guten Noten zu bestehen und Versäumtes nachzulernen.

Das Lernquadrat Melk veranstaltet Intensivkurse. Foto: Lernquadrat

Intensivkurse

In den Weihnachtsferien finden dazu von 28. bis 31. Dezember Intensivkurse statt. Mit professioneller Unterstützung der geschulten Lehrkräfte werden die Schüler individuell auf die nächsten Prüfungen vorbereitet. Für die Maturanten gibt es in dieser Zeit auch eigene Maturavorbereitungskurse! Online oder im Präsenzunterricht – je nachdem, wie es die aktuelle Situation erfordert. ■ Anzeige

Alle Informationen unter:
Tel.: 02752/52507 oder
melk@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

lernquadrat.at

Erfolgreiche Aktion 924 mit guten Gaben bestückte Schuhschachteln wurden bei der Aktion „Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel" im Raum Dunkelsteinerwald gesammelt. Sie werden nun nach Rumänien geschickt und sollen dort Kindern aus armen Verhältnissen Freude bereiten. Foto: Privat

Post vom Christkind
Wer Briefe fürs Christkind hat, kann sie in den Christkindl-Postkasten am Loosdorfer EKZ-Platz werfen. Wer Name und Adresse bekannt gibt, bekommt sogar ein Antwortschreiben vom Christkind. Im Bild: SP-Bürgermeister Thomas Vasku beim Christkindl-Postkasten. Foto: Gemeinde

CARITAS

Zentrale übersiedelt

MANK. Die Caritas Sozialstation Mank für Betreuen und Pflegen zu Hause hat in Mank eine neue Einsatzzentrale. Die 22 Mitarbeiter unter der Einsatzleitung von Markus Speiser sind ins Alpenvorlandcenter in der Schulstraße 3 in Mank übersiedelt. Das bisherige Büro im Gemeindeamt war zu klein geworden. Zuständig ist die Manker Sozialstation für die Gemeinden Mank, Kirnberg, Texing, Kilb, Hürm, Bischofstetten. ■

Foto: Caritas / Franz Gleiß

Vor der neuen Einsatzzentrale: Alpenvorlandcenter-Inhaber Kurt Zehetner, Caritas-Regionalleiterin Elena Steinmaßl, VP-Bürgermeister Martin Leonhardsberger, Sozialstationsleiter Markus Speiser und Caritas-Bereichsleiter Erwin Hörwertner

HLUW im Advent
Unter dem Motto „Besinnung auf eine lebenswerte Zukunft" gestaltete die HLUW Yspertal einen Online-Adventkalender. Abrufbar ist dieser unter adventkalender.hluwyspertal.ac.at.

Bild: Screenshot/hluwyspertal.ac.at

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!
EIN GANZ GROSSES DANKE...
... AN ALL` UNSERE KUNDEN, GESCHÄFTSPARTNER UND FREUNDE.
... FÜR IHR VERTRAUEN UND IHRE TREUE.
... FÜR DIE GUTE UND ERFOLGREICHE ZUSAMMENARBEIT.
Jägerbau Pöggstall
Jägerbau Pöggstall BaugesmbH
Pöggstall - Krems - Mühldorf
Tel. 02758 2333
www.jaegerbau.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 16. Dezember

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Reisigschnitt; kochen und backen, alles gelingt besonders gut; konservieren und einkochen; Würste machen; besonders gute Aufnahme von Salzen; Nagelpflege, Klauenpflege bei Haustieren; heilende Bäder; Haushaltspläne aufstellen; Geldangelegenheiten; Einkäufe planen

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

DO 17. Dezember

bis 07:30 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Pflege von blühenden Zimmerpflanzen, Schnittblumenpflege; Reparaturen im Haushalt; Aufräumungsarbeiten; Wohnung gründlich lüften; Ordnung machen; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kontakte zu neuen Menschen, Familientreffen

Ungünstig: Pflanzen gießen

FR 18. Dezember

aufsteigender Mond – Siehe gestern

SA 19. Dezember

ab 13:40 Uhr Fische – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

SO 20. Dezember

aufsteigender Mond – 4. Adventsonntag

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern, dies gilt besonders auch für immergrüne Hecken und für Bäume, wenn wenig Schnee gefallen ist; Zimmerpflanzen düngen; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Haare waschen; Malerarbeiten

MO 21. Dezember

ab 23:30 Uhr Widder – aufsteigender Mond – Siehe gestern

DI 22. Dezember

aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Weihnachtsbäckereien und Kuchen herstellen; Brot backen; Trocknen von Früchten und Gemüse; Butter rühren; allgemeiner Hausputz; gute Wirkung von Medikamenten

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

MI 23. Dezember

aufsteigender Mond – Siehe gestern

DO 24. Dezember

ab 11.50 Uhr Stier – aufsteigender Mond – Heiliger Abend

Günstig: am Vormittag geht Hausarbeit gut von der Hand; ab dem Nachmittag sind familiäre Kontakte begünstigt; friedliche Stimmung, ansonsten wie gestern und morgen

FR 25. Dezember

aufsteigender Mond – Christtag

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Garten winterfest machen (wenn noch nicht geschehen); Brennholz einlagern; Fußböden trocken reinigen; Zwischendüngung von Zimmerpflanzen; Massagen; Weihnachtsbesuche; Entspannungsübungen; Familienangelegenheiten

Ungünstig: Brot backen, körperliche Anstrengungen

SA 26. Dezember

aufsteigender Mond – Stefanitag – Siehe gestern

SO 27. Dezember

bis 00:35 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Blütentag – Lufttag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Schultern, Arme, Hände, Lunge, Drüsen

Günstig: Wohnung ausgiebig lüften; trocken reinigen; Besteck putzen, Schimmel entfernen; Holz schlagen; guter Tag für zwischenmenschliche Kontakte, bester Tag für Weihnachtsgespräche; man kann gut auf andere Menschen zugehen

Ungünstig: gießen und düngen

MO 28. Dezember

Wendepunkt – Siehe gestern

DI 29. Dezember

ab 11:35 Uhr Krebs – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MI 30. Dezember

Vollmond um 04:30 Uhr – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Entschlackungstag einlegen; Tiefenreinigung der Haut; Quellen suchen; Immunsystem stärken; Familienangelegenheiten regeln; gute Aussichten bei Verkäufen

Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Dauerwelle sehr ungünstig; Obstgehölze auslichten

DO 31. Dezember

ab 20:03 Uhr Löwe – Silvester – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Räuchern ist Pflicht; Zeit für sich selbst nehmen, man neigt zu Sentimentalität; gießen und Blattpflanzen pflegen; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; Familie und Freundschaften sind begünstigt, es kommt herzliche Stimmung auf

Ungünstig: Haare waschen oder schneiden

FR 1. Jänner

Neujahr – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: alle Hausarbeiten inklusive kochen und backen, deshalb guter Tag für Einladungen; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten im Keller; lüften; Arbeiten mit Zimmerpflanzen und Schnittblumen; Haare pflegen; Feste feiern

Ungünstig: körperliche Anstrengungen

SA 2. Jänner

absteigender Mond – Siehe gestern

SO 3. Jänner

bis 02:15 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Haare schneiden, waschen, Dauerwelle; chemische Reinigung; Grundreinigung durchführen; Pflanzen umtopfen; Gartenzäune setzen; Reparaturen; geschäftliche Verhandlungen; heilende Bäder und Körperpflege

Ungünstig: Salat im Glashaus setzen; Brennholz fällen

MO 4. Jänner

absteigender Mond – Siehe gestern

DI 5. Jänner

bis 06:45 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Fenster und Bildschirme reinigen; Hausputz; alles was glänzen soll lässt sich leichter reinigen; kreative Tätigkeiten; harmonische Beziehungen zu anderen Menschen; Probleme lösen; verreisen oder Besuche machen

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

MI 6. Jänner

Heilige drei Könige – absteigender Mond – Siehe gestern

DO 7. Jänner

bis 09:50 Uhr Waage – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: verschmutzte Dinge werden besser sauber; zwischenmenschliche Beziehungen sind kompliziert; das Essen schlägt mehr an, deshalb eher bescheiden zugreifen; schlechter Reisetag; guter Entspannungstag

Ungünstig: Unterkühlung; Haare schneiden; Körperhaare entfernen

FR 8. Jänner

absteigender Mond – Siehe gestern

SA 9. Jänner

ab 12:15 Uhr Schütze – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

SO 10. Jänner

Wendepunkt

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Wohnung ausgiebig lüften; Reinigungsarbeiten; Wohnung ausmalen; Anstreicherarbeiten; Rechtsangelegenheiten; guter Tag für sportliche Aktivitäten

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

MO 11. Jänner

ab 14:33 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

DI 12. Jänner

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: guter Tag für Pflege und Düngung von Zimmer- und Kübelpflanzen; alle Hausarbeiten; Salben rühren; Kompost umsetzen; Haushaltspläne aufstellen; alles, was mit Geld zu tun hat, ist begünstigt; gute Zeit, um Entschlackungskur zu beginnen; Zukunft planen

Ungünstig: Kontakte, da Neigung zu Melancholie

MI 13. Jänner

Neumond um 06:03 Uhr, ab 17:45 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: guter Termin für alles, was man wirklich aufgeben möchte; der Neumond begünstigt Vorhaben, die man für die Zukunft hat und die mit Süchten zusammenhängen; familiäre Belange und Zukunftsplanung; besonders gute Aufnahme von Salzen; heilende Bäder; Haushaltpläne aufstellen; Geldangelegenheiten; Feste feiern

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

DO 14. Jänner

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Pflege von blühenden Pflanzen, Schnittblumenpflege; Reparaturen im Haushalt; Aufräumarbeiten; Wohnung gründlich lüften; Ordnung machen; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kontakte zu neuen Menschen

Ungünstig: Pflanzen gießen

FR 15. Jänner

ab 23:15 Uhr Fische – aufsteigender Mond –
Siehe gestern

SA 16. Jänner

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern, dies gilt besonders für immergrüne Hecken und für Bäume; Zimmerpflanzen düngen; Wasserinstallationen; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Freizeit genießen

Ungünstig: Nagelpflege, Malerarbeiten; Genussmittel

SO 17. Jänner

aufsteigender Mond – Siehe gestern

MO 18. Jänner

bis 08:10 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Einfrieren von Lebensmitteln; Brot backen; Trocknen von Früchten und Gemüse; Massagen: Heiltees; Butter herstellen; gute Wirkung von Medikamenten; gute Zeit für einen Flirt und für Kultur

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

DI 19. Jänner

aufsteigender Mond – Siehe gestern

MI 20. Jänner

ab 19:55 Uhr Stier – aufsteigender Mond – Siehe gestern

DO 21. Jänner

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln (Hals)

Günstig: Böden reinigen; Schuhe putzen; chemische Reinigung; Malerarbeiten; guter Schlachttag; Brennholz lagern; guter Hochzeitstag; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Haare waschen; körperliche Anstrengungen; Zahnbehandlungen

FR 22. Jänner

aufsteigender Mond – Siehe gestern

SA 23. Jänner

bis 08:40 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

SO 24. Jänner

Wendepunkt – Siehe gestern

MO 25. Jänner

ab 19:55 Uhr Krebs – absteigender Mond – Siehe gestern

DI 26. Jänner

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen, Kübelpflanzen gießen; Teppiche und Polstermöbel feucht reinigen; Hausputz; Wasserinstallationen; Hautpflege

Ungünstig: verreisen

MI 27. Jänner

absteigender Mond – Siehe gestern

DO 28. Jänner

Vollmond um 20:17 Uhr, bis 03:55 Uhr Krebs –
absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Quellen suchen; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Salben herstellen; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will; Familienangelegenheiten

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

MARKTPLATZ

Brautkleid/Hochzeit

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Brennstoffe

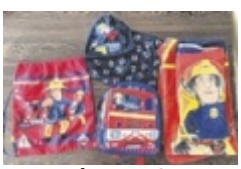
Verkaufe **trockene Buchenspäne** zum Selchen ☎ 0664-2835900

Verkaufe **trockene Buchenscheiter**, ofenfertig, geschnitten und zugestellt; ☎ 0664-2835900

Flohmarkt

Felix´s Schallplattenflohmarkt Jeden Samstag 14.00 - 18.00, 3371 Neumarkt/Ybbs, Mauer 3 ☎ 0676-7243750

Kinderartikel



Feuerwehrmann-Sam-Set, Rucksack, Turnbeutel, Schal + Haube und Bettwäsche, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 25,- ☎ 0660-5851316

Maschinen/Werkzeug/Leihg.

Maschinen-Flohmarkt in Grieskirchen! Nächster Termin: 15. Jänner 2021 von 7.30-13.30 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Baumaschinen und Werkstattzubehör.
ZIPPER Maschinen Gewerbepark 8, 4707 Schlüßlberg, 07248-61116-700
www.holzmann-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at

Sportartikel

Fußballschuhe Adidas Copa, super Zustand, Gr. 28, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 10,- ☎ 0664-8157716

Verkauf

Verkaufe **Speckbirnen-Schnaps**, ☎ 0664-2835900

KFZ
DIVERSES

Reifen/Felgen

Original BMW Komplettradsatz
für 5er F10, F11 - 6er F12, G13 M-Paket
Doppelspeiche
M 350 7842650,
M 350 7842651
mit Mischbereifung:
hinten 275/40/R18 9Jx18 ET44
vorne 245/45/R18 8Jx18 ET30
jeweils mit Goodyear Eagle F1 Asymmetric runflat,
Selbstabholung in 1220 Wien
☎ **0664-3406960**

KFZ-VERKAUF

Verschiedene

DACIA
GASTECKER
Ihr Dacia Partner in LOOSDORF und WIESELBURG

DACIA
Dacia Logan MCV bereits ab
€ 8.290,-

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Charlotte Baumgartner
Tel.: 0676 / 502 25 00
c.baumgartner@tips.at

Ihre Beraterin für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

IMPRESSUM

REDAKTION MELK
Linzer Straße 6/EG/2
3390 Melk
Tel.: 02752 / 513 94
Fax: 02752 / 513 94-10
E-Mail: tips-melk@tips.at
Geöffnet: Mo, Di, Fr 8-12 Uhr
Do 8-12 und 13-16 Uhr

Redaktion:
Margareta Pittl
Kundenberatung:
Charlotte Baumgartner
Michaela Kandera
Sekretariat:
Eva-Maria Kerschner

Auflage Melk: 34.095

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
monatlich
Geschäftsführer: Josef Gruber, Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi
Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Alexandra Mittermayr
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bachtrod
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck: OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 20 Tips-Ausgaben: 792.459

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at

Tips

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk, Info-Telefon: 02752 / 51394

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-melk@tips.at** oder Fax: **02752 / 51394-10** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

_____ **Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	**€ 5**
☐ **Fettdruck**	**€ 10**
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	**€ 10**
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	**€ 10**
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	**€ 20**

AUSGABEN DER TIPS

OÖ
wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.
☐ Enns
☐ Freistadt
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ Linz
☐ Linz-Land
☐ Perg
☐ Ried
☐ Rohrbach
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels

NÖ
wöchentliche Ausgabe:
☐ Amstetten

monatliche Ausgaben:
☐ **Melk**
☐ Scheibbs
☐ Ybbstal

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name .....
Straße ..... PLZ/Ort .....
Tel. .....
E-Mail .....
Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei
☐ BANKEINZUG IBAN: .....

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

KFZ-VERKAUF

Ford

Verkaufe sehr gepflegten
Ford Fiesta
silber Metallic, 1.-Besitz, 82 PS Benzin, Bj. 07/2017, 124.000 km. Jeder Service bei Ford, Pickerl neu, Sitzheizung, 8-fach bereift, Klimaanlage, Windschutzscheibenheizung, keine nennenswerten Gebrauchsspuren, Preis VB: € 7.390,-. 0664-1914214

Mercedes

Verkaufe
Mercedes C180
Kombi, 2017, 165.000 km, 1.Besitz, 116PS Diesel, Automatik, 8-fach bereift, Anhängerkupplung, Rückfahrkamera, Abstandstempomat, LED-Scheinwerfer, sehr sauberer Zustand, € 18.990,-. ☎ +43664-1914214

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo: **Leibrente.at,** 0664-6331862.

Häuser

Immobilie dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Sympathisch.at,** 0664-8984000

Wohnungen

Wohnung dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Sympathisch.at,** 0664-8984000

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus zu kaufen gesucht! AWZ Immo: **Stadthaus.at,** 0664-8984000.

MIETGESUCHE

Häuser

Kleines Haus mit Garten zu mieten gesucht, Bezirk Melk/Waldviertel ☎ 0664-4710974

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Sympathische Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht! AWZ: **Mehr-verdienen.at,** 0664-8697630.

Gastgewerbl. Personal

Tankstellen-Kassakraft
Brutto: inkl. FG & NZ & VP & GA bis € 2.400,-,
3312 Oed bei Amstetten,
☎ 0699-10136366

Die alte Kommode muss raus? - Dann ist sie hier besser aufgehoben:
marktplatz.tips.at

STRABAG
TEAMS WORK.

Für verschiedene Bauprojekte im **westlichen Niederösterreich** suchen wir

GU-Bauleiter/in (Job-ID: req34260/req34271)
Jungbauleiter/in (Job-ID: req34928/req34929)
Bautechniker/in (Job-ID: req34922/req34927)
Polier/in (Job-ID: req34434/req34663)
Schalungszimmerer/innen-Partie (Job-ID: req34401)
Maurer/in (Job-ID: req34590/req34591)
Kranführer/in (Job-ID: req34404/req34405)

Idealerweise verfügen Sie über Praxiserfahrung. Diese Ausschreibung richtet sich sowohl an gesamte Baustellenteams als auch an einzelne Bewerber/innen.

Wir bieten Ihnen folgende Bruttolöhne: GU-Bauleiter/in ab € 58.000,-/Jahr, Jungbauleiter/in ab € 42.000,-/Jahr, Bautechniker/in ab € 38.136,-/Jahr, Polier/in ab € 45.000,-/Jahr, Schalungszimmerer/innen & Maurer/in ab € 16,53,- pro Stunde (VA), ab € 15,05,- pro Stunde (FA), Kranführer/in ab € 14,37,- pro Stunde, darüber hinaus nach Vereinbarung aufgrund von Ausbildung, Qualifikation und Berufserfahrung, sowie Zulagen nach KV.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins über das Onlineformular.

STRABAG AG
Herr Franz Aigner
Ernst-Märker-Straße 20
3106 St. Pölten

Weitere Details finden Sie auf www.strabag.at (Rubrik Karriere).

AKTION
Fotoglückwünsche um nur 10 €

Mit dem Code **„fg10"** schalten Sie bis 31. Dezember 2020 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre **Glückwünsche auf „www.tips.at/fg" ganz einfach selbst gestalten.**

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose
PRIVATE Wortanzeige
in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1" Aktion gültig bis 31. Dezember 2020

Gleich alle Vorteile sichern auf: **marktplatz.tips.at**

Ein Produkt von Tips
regionaljobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Immer am Ball!
Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

Der Mazda MX-30 GTE+ Premium Modern/Tech ist ab 39.990 Euro erhältlich. Foto: Fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Mazda MX-30: Stadtgeflüster

Das erste Elektroauto von Mazda glänzt mit coolem Design, schickem Interieur und einer zu Ende gedachten Antriebseinheit.

Bis dato war das der MX-5, und da findet sich auch gleich eine Verbindung zum MX-30, denn ein „M" im Namen dürfen im Hause Mazda nur diese beiden tragen. Und das passt so, ist der MX-30 doch ein hinreißendes, fesches SUV-Coupé. Schnell wird klar, dass die Japaner beim MX-30 vor allem die Emotionen bedienen. Und das auf der gesamten Bandbreite. Das „M" steht tatsächlich nicht nur für das coole Design, sondern auch für Dynamik beim Fahren. Und ja, die Rede ist hier immer noch von einem Elektro-SUV. Der Akku des MX-30 ist gemessen an der Größe des Fahrzeuges mit 35,5 kWh relativ klein, dafür aber auch relativ leicht. Zudem verfügt der MX-30 über eine straffe Fahrwerksabstimmung und die „G-Vectoring Control", welche beim Beschleunigen am Kurvenausgang für zusätzlichen Spaß an der Freude sorgt.

200 Kilometer Reichweite

Die direkte Lenkung und die standfesten Bremsen komplettieren das dynamische Offert an die Person hinter dem beheizten Lenkrad. Auf dass diese sich weniger die Frage stellt, ob sie ihr Ziel erreicht, sondern wie. Ein Auge wird dabei trotzdem auf die Reichweite schielen. 200 Kilometer bei voll geladenen Akkus klingen nach, nun ja, 200 Kilometern. Für manche mag das schlicht zu wenig sein, doch es lässt sich damit ganz hervorragend leben. Das tägliche Pendeln zum Arbeitsplatz, der Weg zum Bäcker, der Besuch bei der Oma, der Kurztrip ins Grüne, all das ist mit dem Mazda MX-30 locker drin. Der niedrige Verbrauch des Mazda und sein intelligentes Energiemanagement bis hin zur Wärmepumpe garantieren die Umsetzung der theoretischen Reichweite 1:1 in die Praxis.

Kleiner Akku, kurze Ladezeit

Beim Laden schließt sich der Kreis sowieso. Kleiner Akku heißt kurze Ladezeiten, da bekommt auch die Haushaltssteckdose wieder ihre Chance. Noch besser läuft es bei 50 kW Gleichstrom, wo der Akku nach 36 Minuten wieder zu 80 Prozent voll ist. Wem das alles noch nicht Anreiz genug ist, der möge auf den Kaufpreis blicken. Bei 35.990 Euro startet der MX-30, das Top-Modell GTE+ samt optionalen Paketen „Premium" und „Modern" hatte mit LED-Matrix-Lichtern, BOSE Soundanlage, Head-up-Display und jedem aktuellen Assistenzsystem alles Erdenkliche an Bord und kam auch nur auf sehr attraktive 41.490 Euro. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

Mazda MX-30 GTE+ Premium Modern/Tech

Motor
E-Synchronmotor

Akku
35,5 kWh

Leistung
145 PS (Dauerleistung 110 PS)

Max. Drehmoment
265 Newtonmeter

Vmax
140 km/h

0 auf 100 km/h
9,7 Sek.

Preis ab
39.990 Euro

Foto: Marina Grau / Shutterstock.com

Kilb stimmt sich am „Sternenweg" auf Weihnachten ein.

WEIHNACHT

Sternenweg in Kilb

KILB. Die Corona-Pandemie zwingt dazu, Advent und Weihnacht anders als sonst zu begehen. Die Pfarre Kilb initiierte gemeinsam mit Gewerbebetrieben, Gemeinde und Privathaushalten einen „Sternenweg". Unter dem Motto „Geh auf dem Sternenweg dem Christkind entgegen" wurden Fenster weihnachtlich gestaltet. Da auch die Krippenandacht am 24. Dezember nicht wie gewohnt stattfinden kann, werden rund um die Kirche Stationen installiert, die an Heilig Abend zwischen 14 und 17 Uhr besucht werden können. ■

PRONTOPRONTO

Die Sensationskellner kommen wieder

YBBS/DONAU. Am Samstag, 16. Jänner, um 19 Uhr sind die Kellner von ProntoPronto mit ihrem Dinner-Varieté im Babenbergerhof zu Gast. Zwischen den Stühlen wird dem Publikum eine Commedia dell'arte auf höchstem Niveau geboten.

Foto: ProntoPronto

Alles andere außer gewöhnlich

Nach der Corona-bedingten Zwangspause begeben sich die Ausnahmekellner wieder „on Tour". Mit Charme und einem Augenzwinkern wird ein ganz persönlicher Kontakt zu den Gästen aufgebaut. Während die geheimnisvolle Lola so manches Herz höher schlagen lässt, schimpft der Oberkellner mit dem tollpatschigen Karl Gustav, aber das Publikum hält fest zu dem liebenswerten Chaoten. Rosi merkt sich auf verblüffende Weise alle Vornamen und Magier Gerry versetzt jeden in Staunen und bald weiß keiner mehr: Was ist Wahrheit, was Illusion? Man darf sich auf einen bunten Mix aus Magie, Jonglage, Pantomime, Comedy, Tanz und Musik freuen.
Weitere Infos und Tickets, die sich auch als Geschenk wunderbar eignen, auf: www.prontopronto.at ■

TERMINANZEIGEN

DO, 31. Dezember 2020

Weiten: Stammtisch der Senioren, Altjahresausklang, GH Kremser, 15.00

SA, 2. Jänner

Hofamt Priel: Tanzen ab der Lebensmitte, Pfarrsaal Ybbs a. d. Donau, 17.00 - 18.30

SA, 9. Jänner

Hofamt Priel: Tanzen ab der Lebensmitte, Pfarrsaal Ybbs a. d. Donau, 17.00 - 18.30

SA, 16. Jänner

Hofamt Priel: Tanzen ab der Lebensmitte, Pfarrsaal Ybbs a. d. Donau, 17.00 - 18.30

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Frauenhelpline gegen Gewalt ☎ 0800-222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztedienst

Euratsfeld, Ferschnitz, Blindenmarkt, Neumarkt a.d. Ybbs, St.Martin-Karlsbach:
19. u. 20. Dezember 2020 und 02. u. 03. Jänner 2021:
Dr. Ulrike STIERSCHNEIDER, Ferschnitz ☎ 07473-82320;
24. u. 25. Dezember 2020 und 16. u. 17. Jänner 2021:
Dr. Georg CSAICSICH, St.Martin ☎ 07412-58090;
26. u. 27. Dezember 2020 und 06., 23. u. 24. Jänner 2021:
Dr. Franz Alois GABLER, Euratsfeld ☎ 07474-280;
09. u. 10. Jänner 2021:
Dr. Christian Josef HAUNSCHMIDT, Blindenmarkt ☎ 07473-66677;
31. Dezember 2020 und 01. Jänner 2021:
Dr. Horst HOLLICK, Neumarkt/Y. ☎ 07412-54028;

Hürm, Kilb, Bischofstetten, Mank, St.Leonhard/F., Ruprechtshofen, Kirnberg a.d. Mank, Texingtal, Zelking-Matzleinsdorf, Bergern, Matzleinsdorf:
19. Dezember 2020:
Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb ☎ 02748-7200;
20. Dezember 2020:
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. R. KERN & Dr. M. KERN OG, Hürm ☎ 02754-8200;
24., 25. u. 31. Dezember 2020:
Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg ☎ 02755-21300;
26. Dezember 2020:
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. P. HÖFINGER & Dr. S. KLEINBERGER OG, Mank ☎ 027755-23550;
27. Dezember 2020:
Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten ☎ 02748-8200;
01., 02., 03., 06., 09., 10., 16., 17., 23. u. 24. Jänner 2021:
Der hausärztliche Notdienst ist unter ☎ 141 zu erreichen!

Kurzfristige Änderungen der diensthabenden Ärzte erfragen Sie bitte telefonisch vor Ihrem Arztbesuch oder unter dem häusärztlichen Notdienst ☎ 141

Marbach an der Donau, Maria Taferl, Artstetten-Pöbring, Leiben, Klein-Pöchlarn, Emmersdorf an der Donau:
19., 20., 24., 25., 26., 27. Dezember 2020 und 16. u. 17. Jänner 2021:
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. HÖSSL u. Partner OG, Marbach ☎ 07413-7000;
31. Dezember 2020 und 01., 02., 03., 23. u. 24. Jänner 2021:
Der hausärztliche Notdienst ist unter ☎ 141 zu erreichen!
06., 09. u. 10. Jänner 2021:
Dr. Jürgen KUBICA, Leiben ☎ 02752-70000;

Melk, Bergern, Frainingau, Matzleinsdorf, Loosdorf, Schollach, Dunkelsteinerwald, Schönbühel-Aggsbach, Wolfenreith, Scheiblwies:
19., 20. u. 24. Dezember 2020 und 02. u. 03. Dezember 2021:
Dr. Gerhard VIEGHOFER, Aggsbach-Dorf ☎ 02753-8400;
31. Dezember 2020:
Dr. Philipp FAKHOURI, Melk ☎ 02752-50019;
16. u. 17. Jänner 2021:
Dr. Josef SCHÖNBERGER, Dunkelsteinerwald ☎ 02753-70005;
25. Dezember 2020 und 01. u. 06. Jänner 2021:
Dr. Martin REINGRUBER, Loosdorf ☎ 02754-2444;
26. u. 27. Dezember 2020 und 09. u. 10. Jänner 2021:
Dr. Michael KARNER, Melk ☎ 02752-22000;
23. u. 24. Jänner 2021:
Dr. Harald WAXENEGGER, Loosdorf ☎ 02754-6828;

Pöchlarn, Erlauf, Golling an der Erlauf, Krummnußbaum:
19. u. 24. Dezember und 03. Jänner 2021:
Dr. Jakob ROSENTHALER, Krummnußbaum ☎ 02757-2700;
20. Dezember 2020 und 02., 09., 10., 16., 17., 23. u. 24. Jänner 2021:
Der hausärztliche Notdienst ist unter ☎ 141 zu erreichen!
25. u. 31. Dezember 2020 und 06. Jänner 2021:
Dr. Thomas ISRAIEL, Pöchlarn ☎ 02757-2840;
26. u. 27. Dezember 2020 und 01. Jänner 2021:
Dr. Johann REIKERSDORFER, Pöchlarn ☎ 02757-2420;

Pöggstall, Weiten, Raxendorf:
19., 24. und 26. Dezember 2020:
Dr. Franz WURZER, Pöggstall ☎ 02758-2218;
20. Dezember 2020:
MR. Dr. Helmut MITTERMAIER, Raxendorf ☎ 02758-7373;
25., 27. und 31. Dezember 2020:
Dr. Alexander FAKHOURI, Weiten ☎ 02758-8383;
01., 02., 03., 06., 09., 10., 16., 17., 23. und 24. Jänner 2021:
Der hausärztliche Notdienst ist unter ☎ 141 zu erreichen!

St.Oswald, Yspertal, Dorfstetten, Münichreith-Laimbach:
19. u. 20. Dezember 2020 und 01., 02., 03., 06., 09., 10., 16., 17., 23. u. 24. Jänner 2021:
Der hausärztliche Notdienst ist unter ☎ 141 zu erreichen!
24., 25., 26. u. 27. Dezember 2020:
MR Dr. Anton SCHENDL, Yspertal ☎ 07415-7400;
31. Dezember 2020:
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. GEYRHOFER & Partner OG, Münichreith ☎ 07413-7090;

Wieselburg, Wieselburg-Land, Petzenkirchen, Bergland:
19. u. 20. Dezember 2020 und 09. u. 10. Jänner 2021:
Dr. Florian HOFFER, Petzenkirchen ☎ 07416-52481;
24. u. 25. Dezember und 23. u. 24. Jänner 2021:
Dr. Andreas FRITSCH, Wieselburg ☎ 07416-54770;
26. u. 27. Dezember 2020 und 16. u. 17. Jänner 2021:
Dr. Anton DANZER, Wolfpassing ☎ 07488-71312;
31. Dezember 2020 und 01. Jänner 2021:
Dr. Christian KOZLOWSKI, Steinakirchen ☎ 07488-72020;
02. u. 03. Jänner 2021:
Dr. Carmen BRANDSTÄTTER, Wieselburg ☎ 07416-52389;
06. Jänner 2021:
Dr. Franz HAUNLIEB, Wieselburg ☎ 07416-52000;

TOP-Termine

Foto: ProntoPronto

PRONTOPRONTO – DINNER VARIETÉ YBBS/DONAU. Die Sensationskellner von „ProntoPronto" sind am Samstag, 16. Jänner 2021, um 19 Uhr im Babenbergerhof zu Gast. Man darf sich auf einen bunten Show-Mix aus Comedy, Magie, Jonglage, Pantomime, Tanz und Musik freuen. Infos und Tickets: www.prontopronto.at

Ybbs a.d. Donau, Hofamt Priel, Nöchling, Persenbeug-Gottsdorf:
19., 20. u. 31. Dezember 2020 und 01., 02., 03., 23. u. 24. Jänner 2021:
Dr. Alexander LECHNER, Persenbeug ☎ 07412-52340;
26. u. 27. Dezember 2020 und 06., 09. u. 10. Jänner 2021:
Dr. Christian WEILGUNY, Ybbs/D. ☎ 07412-52425;
24. u. 25. Dezember 2020 und 16. u. 17. Jänner 2021:
Dr. Martina SIEDER, Ybbs/D. ☎ 07412-52392;

Bürgerservice

Fundtierhomepage NÖ - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noe.gv.at

Beratungs-Tipps

Krebshilfe: Beratung jeden ersten Dienstag im Monat von 10.00 - 11.00, Haus der ÖGK Pöchlarn, nur nach Vereinbarung unter ☎ 07412-56139

Pensionsversicherungsanstalt: Sprechtag jeden zweiten Donnerstag (in den geraden Wochen) von 08.00 - 11.30 und 12.30 - 14.00, Haus der ÖGK Pöchlarn

Rauchfrei Telefon der ÖGK:
Mo. - Fr., 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?
Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Corona-bedingte Absagen von Veranstaltungen:
Bitte Informationen direkt beim Veranstalter einholen!

Tips total. regional. ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

25 Jahre

Carlos Cook

Küche - neu erleben

Jubiläums-HAUSMESSE

02. – 05. JAN 2021

Wohnwelt 24, Wieselburg

25 KÜCHEN zum Sonderpreis!

Täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet
– auch am Sonntag!

Bitte um Terminvereinbarung!
Damit wir die Coronamaßnahmen bestens einhalten können.

Handel-Mazzetti-Weg 1, 3250 Wieselburg
07416/54030 | E-Mail: office@carloscook.at

www.carloscook.at